

Modellierung dynamischer Systeme

Abgabe der Praktikumsaufgabe 1

Maria Lüdemann und Birger Kamp

March 27, 2016

1 Teilaufgabe 1

Die zu lösende DGL ist: $y' = 10 - 500y + 5000x$ $y(0) = 1$

Schaltbild

Das Simulink-Schaltbild zu dieser Gleichung ist:

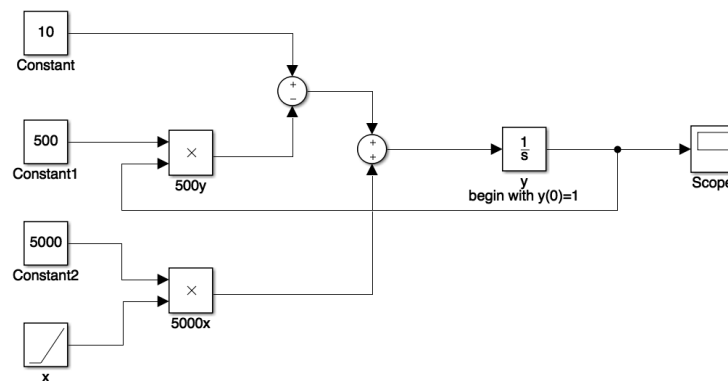


Figure 1: Simulink Schaltbild DGL1

Iterationsgleichungen

Im folgenden die Iterationsgleichungen der jeweiligen Verfahren.

Euler-Verfahren

$$x_{n+1} = x_n + h \quad (1)$$

$$y_{n+1} = y_n + h * f(x_n, y_n) \quad (2)$$

$$y_{n+1} = y_n + h * (10 - 500y_n + 5000x_n) \quad (3)$$

Runge-Kutta-Verfahren 2.Ordnung

$$x_{n+1} = x_n + h \quad (4)$$

$$k_1 = h * f(x_n, y_n) \quad (5)$$

$$k_1 = h * (10 - 500y_n + 5000x_n) \quad (6)$$

$$k_2 = h * f(x_n + \frac{h}{2}, y_n + \frac{k_1}{2}) \quad (7)$$

$$k_2 = h * (10 - 500 * (y_n + \frac{k_1}{2}) + 5000 * (x_n + \frac{h}{2})) \quad (8)$$

$$y_{n+1} = y_n + k_2 \quad (9)$$

1.1 Plot der Lösungen

Im Folgenden sind alle Plots der Ergebnisse der Verfahren dargestellt. Es wird außerdem jeweils die Ergebnis-Differenz eines Verfahrens zur Analytischen Lösung gezeigt.

1.1.1 h=0.001

Das Ergebnis zeigt, dass die Verfahren bis $x=0.01$ sehr ähnliche Ergebnisse liefern, und haben eine max. Differenz von ca. 0.12. Danach laufen alle Kurven kongruent.

1.1.2 h=0.003

Das Ergebnis zeigt, dass die Verfahren bis ca. $x=0.03$ unterschiedliche Ergebnisse liefern. Die Ergebnisse des Runge-Kutta-Verfahrens verlaufen bis ca. $x=0.03$ nahezu parallel zur analytischen Lösung. In diesem Wertebereich liefert das explizite Euler-Verfahren sehr schwankende Werte. Ab ca. $x=0.03$ laufen alle Kurven kongruent.

1.1.3 h=0.004

Bis ca. $x=0.01$ laufen alle Kurven unterschiedlich. Ab dort laufen die Kurven des Runge-Kutta-Verfahrens und der analytischen Lösung kongruent. Während der ganzen Laufzeit liefert das explizite Euler-Verfahren sehr schwankende Werte, die sich mit einer Differenz von +/- 1 in der Nähe der analytischen Lösung befinden.

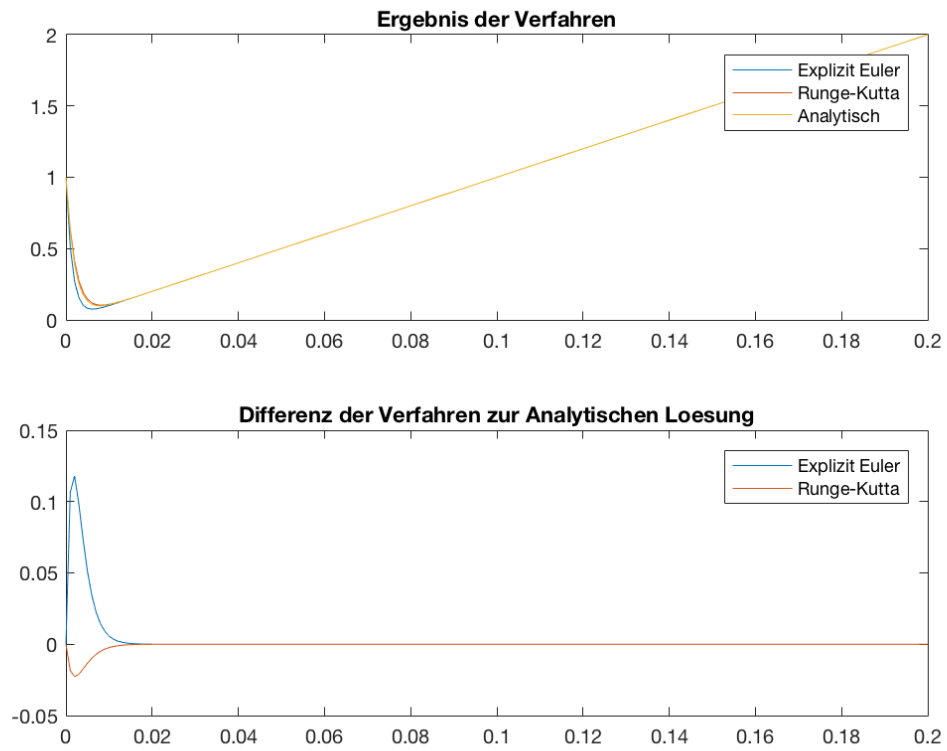


Figure 2: $h=0.001$

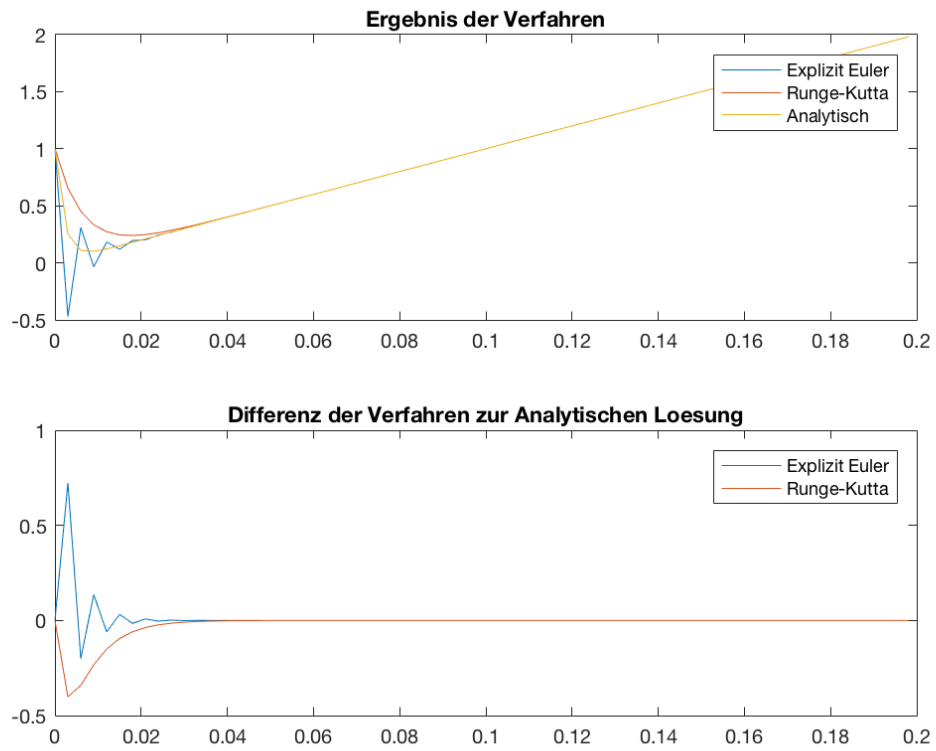


Figure 3: $h=0.003$

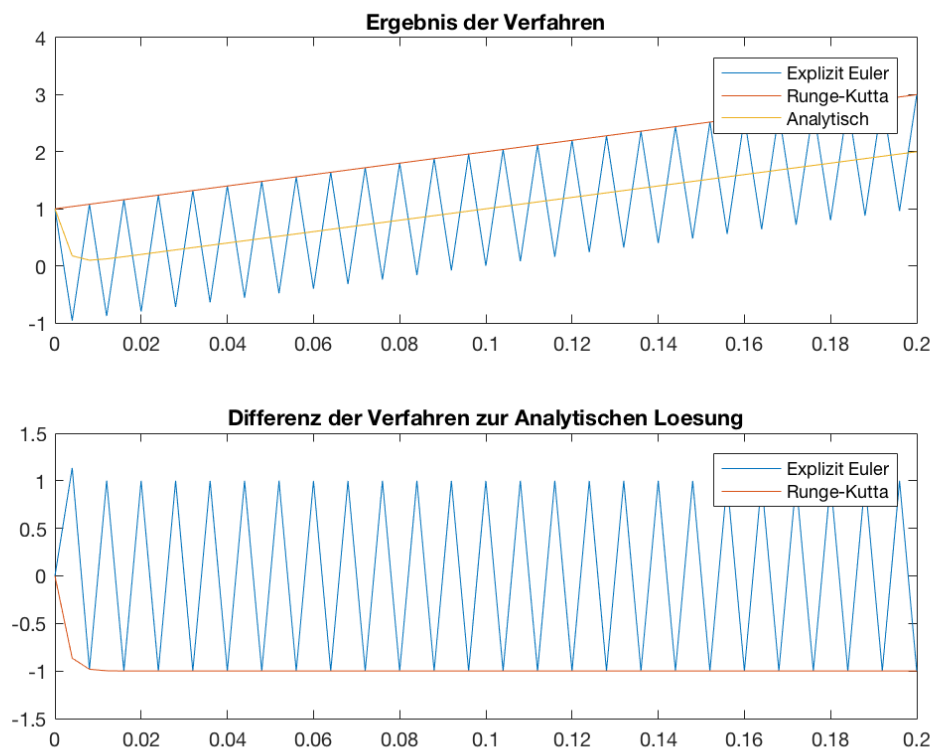


Figure 4: $h=0.004$

1.1.4 $h=0.005$

Bis ca. $x=0.15$ laufen alle Kurven kongruent. Ab dort schwanken die Werte des expliziten Euler-Verfahrens mit einer Differenz von ca. ± 0.1 um die Werte der analytischen Lösung. Die Werte des Runge-Kutta-Verfahrens hingegen werden ab ca. $x=0.15$ exponentiell größer.

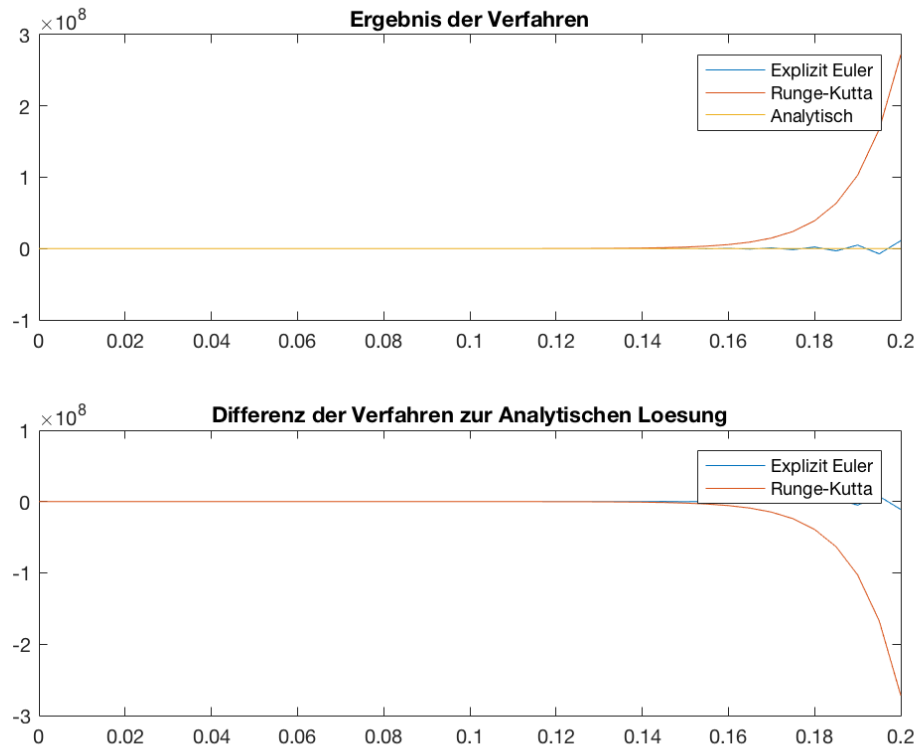


Figure 5: $h=0.005$

1.2 Interpretation der Ergebnisse

1.2.1 Explizites Euler-Verfahren

Die Ergebnisse zeigen, dass dieses Verfahren bei einer geringen Schrittweite genauere Ergebnisse liefert. Allerdings wird dadurch die benötigte Rechenzeit erhöht.

1.2.2 Runge-Kutta-Verfahren 2ter Ordnung

Die Ergebnisse zeigen, dass dieses Verfahren bei einer geringen Schrittweite genauere Ergebnisse liefert. Allerdings wird dadurch die benötigte Rechenzeit erhöht.